



TE DEUM

*Chor- und
Orchesterkonzert*

LAUDAMUS

Werke von

Johann Sebastian Bach, Jacob de Haan,
Alphonse Hasselmans, Christopher Tambling und John Rutter

Sonntag

26. April 2015 17 Uhr

St. Suitbertus-Basilika Kaiserswerth

Mitwirkende

Miro Neffgen, *Violine*

Nabi Neffgen, *Violine*

Luisa Gabrisch, *Harfe*

Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker

Jugendchor St. Remigius Düsseldorf

Leitung: Petra Verhoeven

Kirchenchor St. Caecilia Wittlaer

Leitung: Heinz-Jacob Spelmans

Eintritt: Erwachsene 15,-€ / Kinder und Jugendliche 7,- €
Ermäßigung für Mitglieder der Musikfreunde St. Remigius Wittlaer 10,-/5,- €
Ermäßigte Karten sind nur im Pfarrbüro Wittlaer oder über die Chorleiter erhältlich.
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Vorverkauf: Lotto Franken, Kalkstraße 30, Wittlaer
Kaiserswerther Buchhandlung, Alte Landstraße 179, Kaiserswerth
Buchhandlung Lesezeit, Kaiserswerther Markt 31, Kaiserswerth
Lindenlaubs Buchhandlung, Angermunder Straße 3, Angermund
Karteninfo: Petra Verhoeven, Tel. 4790287, Mail: pverhoeven@aol.com



Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturamtes
der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Bildnachweis: „Musizierende Engel“, Josef Wahl, 1930, kath. Kirche St. Nikolaus Mönchengladbach-Hardt, Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jh., e.V.

TE DEUM LAUDAMUS

Liebe Musikfreunde,

Musik verbindet! Sie bietet Jung und Alt eine Erlebniswelt und ein Betätigungsfeld von außerordentlicher Schönheit. Die Musica sacra gibt in diesem Konzert den Mitwirkenden von 10 bis 80 Jahren die einzigartige Möglichkeit, gemeinsam zu singen, zu proben und schließlich ein Konzert zu gestalten: Gott zur Ehre und uns zur Freude. Neben den jungen Menschen im Kinder- und Jugendchor sind auch unsere Instrumentalsolisten, und das ist das Besondere, Jugendliche mit einer außergewöhnlichen musikalischen Begabung. Miro und Nabi Neffgen (Violine) und Luisa Gabrisch (Harfe) stammen alle drei aus dem Düsseldorfer Norden.

Das Programm des Konzerts spannt einen Bogen von Bach bis Rutter, also von Barock bis in unsere Gegenwart. Zu Beginn erklingt die „Messe in A“ für zweistimmigen Chor und Orchester des Briten Christopher Tambling, die mit wunderschönen melodischen Linien und mal mitreißenden, mal gefühlvollen Passagen zu gefallen versteht. Das „Doppelkonzert in d-moll“, für zwei Sologeigen und Streicher, gehört zu den bedeutendsten Instrumentalkonzerten der Barockzeit. Bach zeigt sich hier auf der Höhe seiner Schaffenskraft, wobei vor allem der langsame 2. Satz eine einzigartige, lyrische Anmut darstellt. Der berühmte Chorsatz „Jesus bleibet meine Freude“ schließt dann den Teil mit barocker Musik ab. Nachfolgend erklingt als stimmungsvolles Harfenintermezzo „La Source“ von A. Hasselmans. Es folgt die Aufführung der „Missa Brevis“ von J. de Haan in einer eigens von H.J. Spelmans für dieses Konzert eingerichteten Fassung für gemischten Chor, Streicher, Oboe, Klarinette und Pauken. Auffällig bei diesem Werk sind die teilweise überraschende Harmonik, der gefällige Melodieverlauf und der teilweise eigene Sprachrhythmus. Den Abschluss bilden zwei bekannte Chöre von J. Rutter. Er ist der vielleicht populärste heute lebende Komponist sakraler Musik. Viele seiner Chöre haben bereits einen Siegeszug durch die ganze Welt angetreten.

Die große Abwechslung des Programms, die drei Generationen umfassende Altersbandbreite der Choristen, die jungen Solisten und die maßgebliche Qualität der Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker unter der Leitung von Petra Verhoeven und Heinz-Jacob Spelmans sollten ein Konzerterlebnis werden, das Sie nicht versäumen sollten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

